

KINDERLEBEN

ZEITSCHRIFT FÜR JENAPLAN-PÄDAGOGIK

Heft 19 – Juli 2004

5,-€
4,-€ ermäßigt



LISA BRUNNER (12 J.)
Linoldruck: „Berlin“

ISSN 1433-0245

Herausgeber: Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland e.V.

Themenschwerpunkt: Musisch-ästhetische Bildung in Jenaplan

KINDERLEBEN

ZEITSCHRIFT FÜR JENAPLAN-PÄDAGOGIK

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

Hartmut Draeger: Auf ein Neues! 4

Grundsätzliches zur musisch-ästhetischen Bildung im Jenaplan

Tom de Boer: Die Kunst des Lernens und das Lernen der Kunst

Teil 1 - Die kritische Dimension:

Kunst und Imagination – die Kultivierung der Hoffnung 6

Teil 2 - Die anthropologische Dimension:

Wer nicht träumt, ist kein Realist 9

Teil 3 Die schulpraktische Dimension:

Beispiele für die Integration von Kunstunterricht im Jenaplan 15

Ad Boes: Musik und Schule 20

Aus der Schulpraxis

Jaap Meije: Umgehen mit Poesie 22

Pieter Quelle: Inspirationsquellen f. Poesie 28

Pieter Quelle: „Verbesserung“ von Gedichten 33

Pieter Quelle: ‚Präsentieren‘ von Gedichten 35

Katharina Schreiber: ‚Helfen‘ im Kunstunterricht 37

Bärbel Bitterlich: Kunst als Schlüssel zur „inneren Tür“ 42

Karin Drechsel: Theaterprojekte an der Jenaplan-Schule Markersbach 44

Blick nach Skandinavien

Ceciel Verheij: Schule als begeisterndes Experiment – die dänische
Reformschule „Bifrost“ mit künstlerischem Profil 46

Rezension

Peter Strutzberg: Lernen gibt es nur im Plural (Rezension zu O-A.Burow) 54

Lehrplan Kunst

Anne und Tassilo Knauf: Vier Bundesländer entwickeln eine neue Rahmenlehrplangeneration für
das Fach Kunst in der Grundschule 57

Schulprofil

Katharina Schreibe:
10 Jahre Jenaplan-Schule Bellersheim-Obbornhofen 64

Personen

Hartmut Draeger:
Sonnhild Bockenheimer – Inspiration und Engagement 68